

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibbi.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
rmb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/
Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschlitz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwissig (MZ); Kristina Gysi (kg, red. MA); Manuel Kaufmann (mka, Stagiaire); Florian Pfister (fpf, red. MA).

Adresse Redaktion Urnschweiz: Obere Spichermatt 12,
6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@
nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor;
Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport;
Rahele Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian
Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale
Ressorts; Martin Messner (mme), Stv. Chefredaktor und
Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion
Urnschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsent-
wicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Re-
gionale Ressorts; Arno Renggli (ara), Leiter Gesellschaft und
Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser
(bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Pro-
duktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/
Kino; Lene Horn (lh), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Re-
gion; René Meier (rem), Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim),
Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon:
041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris
Kleck (dlk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundes-
haus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser
(ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner
(wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dlk), Co-Ressortleiterin.
Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin. Kultur:
Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer
(kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin.
Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian
Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55,
aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12,
6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69,
E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regional-
medien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern,
Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat
oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl.
MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete
Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020), Obwaldner Zeitung: Ver-
breitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020), Urner Zeitung:
Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020). Gesamtaus-
gabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon
verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000
(MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter
www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76,
6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-pro-
zentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

«Solar Butterfly» besucht die Kanti Obwalden

Am Mittwochmorgen durften Schülerinnen und Schüler den solarbetriebenen Wohnwagen begutachten.

Kristina Gysi

Josef Hess ist mit dem Elektro-velo gekommen. Sein Helm bietet einen speziellen und dennoch lässigen Kontrast zum schicken Jackett. Der Regierungsrat steht auf dem Schulhausplatz der Kantonsschule Obwalden, bereit zur Abfahrt.

Gerade hat der Bau- und Energiedirektor des Kantons vor rund 400 Schülerinnen und Schülern eine Rede gehalten. Anlass dazu gab der Besuch des «Solar Butterfly» – ein durch den Luzerner Umweltaktivisten Louis Palmer entwickelter solarbetriebener Wohnwagen. Dieser soll auf seiner Weltreise bis 2025 über 80 Länder besuchen. Dabei werden Gespräche mit rund 1000 lokalen und bedeutenden Menschen aus dem Bereich Klima- und Umweltschutz geführt und es wird auf örtliche Klimaprojekte aufmerksam gemacht.

Wagen hat in sich geschlossenes Stromsystem

«Die Lösungen sind da, man muss sie nur noch umsetzen», richtet Hess das Wort an die Zuhörenden. «Auch in Obwalden sind Lösungsansätze vorhanden.» Dies würden die sieben angereisten Obwaldner Unternehmen zeigen, die an ihren Ständen demonstrierten, wie ihnen umweltfreundliches Arbeiten gelinge. Zu einem besseren Klima solle zudem das Energie- und Klimakonzept beitragen, das gestern Mittwoch in die öffentliche Vernehmlassung geschickt wurde. Der Kanton Obwalden verfolge damit die Vision, deutlich mehr erneuerbare Energie zu produzieren, als er selbst benötigt, und somit zu einem «Kraftwerk für die Schweiz zu werden», so Hess.



Schülerinnen und Schüler informieren sich über das Solar Butterfly Mobil.

Bild: Urs Flueeler / Keystone (Sarnen, 25. Mai 2022)

Und nun besucht der «Solar Butterfly» bereits am dritten Tag seiner Tour rund um den Globus den Kanton Obwalden. Dieser bewegt sich mittels eines in sich geschlossenen Stromsystems fort. Generiert wird der Strom durch Solarzellen, die auf dem Dach des Wagens und auf dessen ausklappbaren Seitenwänden angebracht sind. Mit der gewonnenen Energie wird das Elektroauto aufgeladen, das den Wagen schliesslich zieht. Du-sche und Toilette befinden sich im hinteren Bereich des Gefährts, in der Mitte ist der «Wohnbereich», der auch als Interviewstudio dienen soll, vorne befindet sich die Küche. Louis

Palmer als Erfinder des klimaneutralen Wohnwagens hält fest: «Natürlich ist es nicht Ziel der Aktion, dass bald alle Menschen mit einem solchen Riesengefährts in den Urlaub fahren.»

Konsumverhalten müsse hinterfragt werden

Doch wer Aufmerksamkeit für ein wichtiges Thema generieren wolle, brauche ein auffälliges Gefährts. Palmer muss das wissen. Von Juli 2007 bis Dezember 2008 umrundete er als erster Mensch überhaupt mit einem selbstgebaute Solarauto die Welt. In der vollbesetzten Aula und vor gespannt lauschenden Schülerinnen und Schülern er-

zählt er über seine Erlebnisse dieser Reise. Währenddessen inspizieren andere Jugendliche vor dem Schulhaus seinen solarbetriebenen Wohnwagen.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion zum Thema Elektromobilität stellen sich unter anderem Louis Palmer und der Rektor der Kanti Obwalden, Patrick Meile, den Fragen zweier Kantischülerinnen. So wollen Lara Durrer und Anja Langensand etwa wissen, wie die Männer das Umweltbewusstsein der jungen Generation einschätzen. Palmer sagt: «Junge Menschen stehen ganz anders zum Umweltschutz als viele ältere. Auch weil sie wis-

sen, dass sie persönlich betroffen sind.» Die Klimastreiks hätten ihm grosse Hoffnung gemacht. «Durch sie hat sich in der Politik etwas bewegt.»

Dieses Kompliment nimmt auch Rektor Meile auf. Nur fragt er sich, wie gross der Anteil der «Klimajugend» gesamtheitlich wirklich ist. «Leider stelle ich häufig fest, dass junge Menschen oft schon an einen gewissen Konsumstandard gewohnt sind.» Dieser solle vermehrt hinterfragt werden. «Auch die Schule möchte ihren Beitrag dazu leisten», so Meile. Mit dem Besuch des «Solar Butterfly» an der Kanti Obwalden ist hierfür bereits ein Schritt getan.